

Einblicke

#kurSHalten

CDU



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

im Moment gibt es wieder viele Themen und Projekte in meinem Wahlkreis und rund um die Energie- und Wärmewende, die mich beschäftigen. Wenn ich vor Ort sehe und erlebe, wieviele Initiatoren und Unternehmen bereits etwas auf die Beine gestellt haben, finde ich das sehr beeindruckend!

Meine Rolle und die der ganzen Politik sehe ich daher vor allem darin, all diese Bemühungen zu unterstützen und zu fördern und die erforderlichen Rahmenbedingungen auf politischer Ebene möglich zu machen. Denn dass wir die Klima- und Energiewende brauchen, dürfte allen klar sein – und auch, dass alle Akteure in der jetzigen Phase, wo die Themen erst so richtig hoch laufen, etwas Rückenwind benötigen. Ob Wärmeplanung, regenerativ erzeugte Energien oder mein Lieblingsthema grüner Wasserstoff – es

tut sich unglaublich viel im Land und ich bin froh, all diese tollen Entwicklungen begleiten zu dürfen, im „Energie- und Wärmeland Schleswig-Holstein“!

Was mich in dieser Woche doch ein bisschen verwundert hat: Unsere Landesregierung setzt Vorgaben aus dem Bund um und novelliert das Gesetz über die Energiewende, den Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels – und wird dafür ausgerechnet von jenen kritisiert, die doch in Berlin den Bundeskanzler stellen. Das soll noch einer verstehen, aber es zeigt auch: So ist es kein Wunder, dass Politik oft nicht nachvollzogen werden kann.

Mit energiegeladenen Grüßen wünsche ich Ihnen und Euch auf diesem Wege auch viel Spaß bei unserer Heim-EM!

Herzliche Grüße,
Ihr und Euer

Andreas Hein

Foto: Printemps / AdobeStock

Autobahnabfahrt für Lkw zur Northvolt-Baustelle eröffnet

Die Northvolt-Autobahnabfahrt von der A23 / Übergang zur B5 ist eröffnet, dabei waren Wirtschaftsminister Claus-Ruhe Madsen, Landrat Thorben Schütt, Bürgermeister Kay Uwe Evers, die Autobahn GmbH und Nicolas Steinbacher sowie weitere Mitarbeiter von Northvolt. In „Dithmarschen-Geschwindigkeit“, wie der Kanzler kürzlich vor Ort sagte, ist hier die Zufahrt zum Werksgelände gebaut worden. Dies ermöglicht eine deutlich bessere Zufahrt, sorgt für weniger Verkehrskreuzungen und erhöht die Sicherheit. Auf der Baustelle ist ein reger Betrieb, alle paar Tage ein neues Bild der stetig voranschreitenden Bauarbeiten. Auch in der Region tut sich viel. Wir haben viele B-Pläne in Arbeit und führen zahlreiche Gespräche zur Infrastruktur. Es geht voran!



Eine beeindruckende Reise in ein modernes und motiviertes Polen!



Polen, ein wunderschönes Land! Tief beeindruckt kam ich von unserer fünftägigen Fraktionsreise zurück. Start war in Warschau. Botschaft, politische Gespräche, Gedenkstätte Warschauer Aufstand mit Kranzniederlegung, Stadtführung, Gespräche mit Unternehmern und Besuch beim



neuen Chefs Culinar in Polen, Parlament und Gespräche, Frontex-Grenzsicherung, dann nach Krakau. Auschwitz – hier fehlen einem die Worte! Kranzniederlegung – Schweigen!

Besuch der Begegnungsstätte mit leisen Gesprächen und der Möglichkeit zu beten.

Nächster Tag: Krakau, Gang durch die Stadt, Krakaus Geschichte und anschließend Gespräche.

Dort, wo wir waren, war es überall sauber und ordentlich. In den Straßen, in den Beeten, auf den Bahnhöfen. Die Straßen waren in Ordnung, die Züge auch, und sie fuhren pünktlich und waren elektrifiziert. Überall war zu spüren, die Menschen WOLLEN. Sie wollen arbeiten und sich etwas aufbauen. Behördengänge erledigt man online, Kindergeld, Führerschein- Personalausweisverlängerung – alles per Mausclick.

Und dann fahren wir zurück – zurück ins „gefühlte Entwicklungsland“ Deutschland, mit dreckigen Bahnhöfen...!

Nun – wir waren nur fünf Tage dort und haben nur einen Teil von Polen gesehen, aber was wir gesehen und erlebt haben, hat uns tief beeindruckt! Ein tolles Land mit so tollen Menschen – ich bin ein Fan!

Netzausbau auf allen Ebenen

5. Industriepolitisches Forum jüngst in Brunsbüttel mit unserem Ministerpräsidenten Daniel Günther und starker Beteiligung der Akteure der Westküste. Es „boomt“ an der Westküste, nun geht es darum, noch enger zusammenzuarbeiten und in die Umsetzung der geplanten Projekte zu kommen. Die Rahmenbedingungen, die dafür unerlässlich sind, wurden ebenfalls benannt und adressiert. Vor allem der Infrastruktur-Ausbau mit A20, der Straßen-, Schienen- und Brückenausbau, aber auch der noch notwendige Ausbau der Energienetze – all das muss nun schnellstens erfolgen!



Buntes Fest für die Demokratie

Das große Fest für Demokratie mit unserem Europaabgeordneten Niclas Herbst in Heide stand unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Daniel Günther. Und es war auch der erste große öffentliche Auftritt von unserem neuen Landrat Thorben Schütt. Ein echt runder Tag!



Kommunale Wärmeplanung KPV-Thema



Die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU (KPV) veranstaltete in Krons- hagen ihren Kommunalkongress zur kommunalen Wärmeplanung mit anschließender Landesversammlung. Eine spannende Diskussion darüber, wie die Wärmewende vor Ort gelin- gen kann. Dabei sprachen Stormarns Kreispräsident Hans-Werner Harmuth und ich, ebenso der Landwirt und Energieunternehmer Martin Laß aus

Gettorf und Erik Brauer von der In- vestitionsbank über konkrete Projek- te und die Entwicklung von Business Cases und Finanzierungsmöglichkei- ten. Wichtig ist, dass keine Kommune das Thema alleine lösen muss. Es gibt eine sehr gute Beratungs- und Vernetzungsstruktur im Land. Gerade zu Beginn ist eine gute Planung ent- scheidend. Vielen Dank für die gute Diskussion!

Kommunaldialog in Silberstedt



Voller Saal beim großen Kommunal- dialog in Silberstedt: Vorstandsvor- sitzender Matthias Boxberger und Landrat Dr. Wolfgang Buschmann ha- ben nach Begrüßung und Dialog eine tolle und persönliche Verabschiedung von Kommunalbetreuer Ralf Loell zelebriert. Nach 48 Jahren geht ein Urgestein und großartiger Mensch in Kürze von der Energie-Bühne. Lie-

ber Ralf, Dir und Deiner Familie einen wunderschönen Un-Ruhestand! Es hat mega viel Spaß mit Dir und dein- em Team gemacht und es war fach- lich wie menschlich eine Eins! Dir liebe Jasmin Döbel, wünsche ich nach dem fulminanten Auftritt an die- sem Abend alles Gute für die bevor- stehenden Aufgaben – ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Hohner Fähre: großes Jubiläum

Im Jahr 1634 nahm der ehemalige Rendsburger Bürgermeister Johann Speck die Hohner Fähre zum ersten Mal in Betrieb. 38 Jahre später wurde der Fährbetrieb nach jahrelanger Einstellung am 28. Mai 1999 wieder aufgenommen. Bis heute transportiert ein Boot zwischen Mai und Sep- tember Fußgänger und Radfahrer unter der Federführung der Gemeinde Hohn über die Eider. Außerhalb des Fährbetriebs lässt sich das Fährrboot für Rundfahrten auf der Eider mieten. Ansonsten gilt: Einfach an der großen Glocke läuten und schon wird Ihnen die Fähre entgegenkommen und Sie sicher über die Eider bringen. Top!



JU Dithmarschen stark engagiert

Kurz vor der Europawahl durfte ich bei der Jungen Union Dithmarschen sein, die ein tolles Programm zusam- mengestellt hat und nach der Kreis- verbandstagsitzung noch zu einem Austausch sowie Köstlichkeiten vom Grill eingeladen hatte. Ein großes Dankeschön an euch, für eure tolle engagierte Arbeit und Unterstützung bei unseren Themen!

